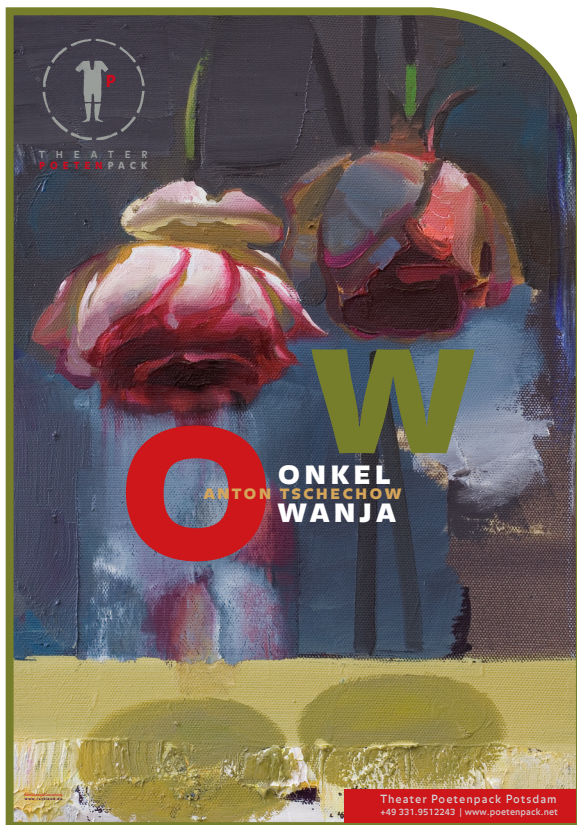




Auf einem russischen Landgut gerät das so genannte normale Leben in eine bedenkliche Schieflage, weil die Liebe die Gemüter erhitzt. Das Karussell der Begehrlichkeiten dreht sich mal bitter und traurig, mal komisch und turbulent. Aufführung im Innenhof des Schlosses um 16:30 Uhr.

Kartenvorverkauf: 15 €, Restkarten an der Abendkasse: 18 €

Touristinformation Schwielochsee
Am Bahnhof 27, 15913 Schwielochsee/ OT Goyatz
Tel.: 035478/ 179090, info@teg-lds.de

Touristinformation Oberspreewald
Kirchstr. 11, 15913 Straupitz
Tel.: 035475/80977, info@teg-lds.de

Touristinformation Lieberose
Schlosshof 3a, 15868 Lieberose
Tel.: 033671/ 329528, info@teg-lds.de



Kunst- & Kulturfest Schloss & Park Lieberose Schlosshof 3a, 15868 Lieberose

*Am Veranstaltungsort sind keine Parkplätze vorhanden.
Bitte beachten Sie das Parkleitsystem vor Ort.*

www.aquamediale.de
www.club-bellevue.net
www.kunstraum-spreewald.de

Partner



Förderer



[aquamediale] & CLUB BELLEVUE
Das Kunstfestival im Spreewald
präsentieren



Kunst & Kulturfest Schloss & Park Lieberose

Samstag 16. Juli 2016



Eingebettet zwischen dem Spreewald und Deutschlands größter Wüste, träumt das Schloss Lieberose von einer rauschenden Wiederbelebung.

Das Kunstfestival aquamediale, der Club Bellevue, die Jüdische Gemeinde Königs Wusterhausen und der Förderverein Lieberose e. V. öffnen nach über 20 Jahren exklusiv das Schloss Lieberose für Sie.

**Kunstmarkt, Theater, Schloss- & Parkführungen,
Picknick im Grünen, Lesungen, Schlosspark Open-Air**

Erfahren & Staunen

Ausstellungseröffnung 10 Uhr Darre



Ausstellung: Die Schulenburgschen Besitzungen im Jahre 1863

Eröffnung durch Prof. Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs

Über Jahrhunderte hat das Adelsgeschlecht derer von der Schulenburg die brandenburgische, später preußische Geschichte entscheidend mit beeinflusst. Hohe Offiziere, Generale, Feldmarschälle, aber auch Staatsbedienstete, Minister und kirchliche Würdenträger trugen den Namen von der Schulenburg. Ursprünglich aus der Altmark stammend, teilte sich der Familienstamm im 14. Jahrhundert in die sogenannte Weiße und in die Schwarze Linie. Ihre Besitzungen erstreckten sich in den Folgejahren auf Brandenburg, dem Erzbistum Magdeburg, Wolfenbüttel, Anhalt, Lüneburg, Braunschweig, der Niederlausitz, Sachsen, Böhmen und Pommern. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts ließen die Grafen von der Schulenburg ihren Besitz an Herrenhäusern und Schlössern zeichnerisch dokumentieren und als farbige Lithografien in einem Sammelalbum zusammenfassen. Die 24 Originalabbildungen aus dem Bestand des Fördervereins werden erstmalig in Lieberose zu sehen sein und vermitteln einen anschaulichen Überblick vom Ausmaß des Schulenburgschen Vermögensbesitzes vor rund 150 Jahren.

Abbildung: Schloss Lieberose (Lithografie aus „Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie von Alexander Dunker 1857-1883“)

Entdecken & Träumen

Führungen 10 Uhr bis 16 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl

Schloss Lieberose ist eines der größten Barockschlösser im Land Brandenburg. Zum Schloss gehört ein 34 ha großer Park. Schloss und Park besitzen eine prägende, städtebauliche Bedeutung. Herausragend ist der verbliebene, plastische Schmuck des späten 17. Jahrhunderts im Inneren. Der Förderverein Lieberose und die Brandenburgische Schlösser GmbH bieten Ihnen einen exklusiven Blick in das großartige Schloss und verraten die Besonderheiten des Parkareals. Dabei werden Sie verwunschene Orte – wie das neugotische Erbbegräbnis der Familie von der Schulenburg mit Kapelle auf dem Kapellenberg entdecken. Bei Kutschfahrten in die Lieberoser Heide und in die größte Wüste Deutschlands, können Sie die einzigartige Natur um Lieberose entdecken. Die einheimischen Stadtführer verraten mehr über das träumende Städtchen Lieberose.



Genießen & Zuhören

Einheimische Küche & Lesungen
Lesung mit Sebastian Orlac 14 Uhr

„Anomalien des frühen 21. Jahrhunderts“ lautet der Titel des Buchs, das Sebastian Orlac mit Sven Johnes geschrieben hat. Es handelt von gesellschaftlichen Aussteigern, Umsteigern oder Absteigern. Es wird von buchstäblichen Aussteigern erzählt, die ihre „Gesellschaft“ tatsächlich verlassen, um „autark“ im Wald zu leben, oder von denen, die sich dem Mainstream verweigern, oder von jenen, die einfach gezwungen werden auszusteigen – den Arbeits- und Obdachlosen. Überdies liest man auch von Gewinnern, den happy few neoliberaler Durchkapitalisierung.

Mitmachen & Mitnehmen

Kunstmarkt 10 Uhr bis 19 Uhr

Künstlerinnen und Künstler aus dem Spreewald und darüber hinaus erwarten Sie auf dem idyllischen Schlosshof-Kunstmarkt. Hier gibt es allerlei selbstzumachen und mitzunehmen.

Verzaubern lassen & Feiern

Schlosspark Open Air 19 Uhr bis 2 Uhr



Gehen Sie mit uns auf eine klassisch – elektronisch – musikalische Reise durch die Nacht und lassen sich von den Klängen des Neuen Kammerorchesters Potsdam verzaubern, das mit den hochkarätigen Gästen:

Dmitry Ishkhanov - Klavier (RU/DE), Ionian-Ilias Kadesha - Violine (GRC), Udo Joffe (ISR), Philippe Raskin - Klavier (BEL), Albert Mamriev - Klavier (DE/ISR)

u.a. Werke von Beethoven, Tchaikovsky und Liszt spielt.

Erleben Sie ein spannendes Experiment, wenn klassische Musik von Albert Mamriev, auf House-Musik von Popp & Popp trifft. Die Musik des Berliner Produzentenduos beschreibt eine Fusion aus ausdrucksstarken Synthies, erlesenen Vocals und treibenden Rhythmen.



Stefan Jurrack aus Lübben, Two Magics und die Ruuuderboyz aus Luckau vervollkommen die Sommernacht mit ihren House-Beats, wenn das Schloss Lieberose selbst zum Kunstwerk wird.

**Eintritt
frei!**